

FUSSBALL AKTUELL

Kreisliga A
Oidtweiler - Kohlscheider BC 0:6: 0:1, 0:2, 0:3
Laschet, 0:4 Höppener, 0:5 Kölker, 0:6 El Hamouchi

DATENBANK

Boule
Regionalliga Süd, 1. Spieltag, 1. Runde: Bonn ASF II - Krefeld 3:2, Düsseldorf sp III - Aachen BdAix 2:3, Erkrath I - Köln-Rathenauplatz 1:4, Goch - Krefeld I 2:3, Niederzier-Krauthausen - Troisdorf 1:4 2. Runde: Bonn ASF II - Düsseldorf sp III 2:3, Krefeld - Aachen BdAix 1:4, Erkrath - Krefeld 4:1, Köln-Rathenauplatz - Niederzier-Krauthausen 1:4, Goch - Troisdorf 3:2
Bezirksliga Rheinland, 1. Runde: Niederzier-Krauthausen III - Niederzier-Krauthausen II 4:1, Brühl - Leverkusen 3:2, Bad Godesberg II - Köln-Rathenauplatz II 3:2, Aachen-Borcette - Köln-Nippes 3:2, Weilerswist - Köln BC II 3:2 2. Runde: Niederzier-Krauthausen III - Brühl 3:2, Niederzier-Krauthausen II - Leverkusen 3:2, Bad Godesberg II - Köln-Nippes 2:3, Köln-Rathenauplatz II - Weilerswist 2:3, Aachen-Borcette - Köln BC II 3:2

Fußball
B-Junioren, Sonderliga: Baesweiler - Pannesheide 0:3
C-Junioren, Bezirksliga 1 a: Fort. Köln - Schlebusch 4:0, Berg Gladbach - West Köln 2:2, Troisdorf - Ww. Aachen 2:0 1 b: Vikt. Köln - Süth 2:1, Euskirchen - Walheim 4:1, Hennef - Niederau 5:1 2 b: Wegberg-Beeck - JSF Köln 1:1, Kerpen - Berzdorf 3:2
D-Junioren, Bezirksliga 1: Walheim - Friesdorf 0:0, Niederau - Euskirchen 1:2, 1. FC Köln - Hennef 2:1 2 b: Flammersheim - SC Wegberg 4:0, Sindorf - Wegberg-Beeck 0:1, Pannesheide - Spfr. Düren 2:0

Reiten
Turnier des RV Laursberg, Reiterwettbewerb: 1. Abbygale/Anna Pohen (Laursberg) 8,3; 2. Mambo/Konstantin Sauerwein und Skittle/Carolin Kirschbaum je 8,0
Dressur Kl. E: 1. Luna/Carolin Lisa Jacobs (Rheinbach-Waldau) 7,5; 2. Karl/Pia Kirschgen 7,3
Dressurpferde Kl. A: 1. Sinfonie/Iris Herren (Eschweiler) 8,5; 2. Rihanna/Geertje Hesse (Hof Roßheide) 8,2; 3. Acanthus/Hesse 8,0
Dressur Kl. A, 1. Abt.: 1. Florenza/Natascha Saphanskaja (Gut Hanbruch) 7,6 2. Abt.: 1. Cumano/Judith Dohms (Würselen) 7,5; 3. Ben Boy/Katharina Lemmen (Gut Weyern) 7,0
Dressur Kl. L, Trense, 1. Abt.: 1. San Marino/Nadine Boymans (Scherpenseel) 8,0 2. Abt.: 1. Rosentrot/Nicole Nendza (Busbach) 7,5; 2. Laudatio Star/Ann-Kathrin Diller (Eicherscheid) 6,9; 3. Double o' seven/Juliane Werth (Gut Kuckum) 6,8
Stilspringen Kl. E: 1. Georg/Vivien Blandford (Laursberg) 8,0; 2. Grannus-Lady/Blandford 7,6; 3. Kjava/Anja Linder 7,5
Springen Kl. E: 1. Caribic/Jill Kerpen (Stolberger Pf) 0/35,85; 2. Ivar/Nathalie Schollmeier 0/35,95; 3. Santiago/Niki-Elisabeth Braun (Stolberger Pf) 0/38,09
Springpferde Kl. A: 1. Nils/Stephan Werner (Gut Kuckum) 7,3; 2. Simpson/Helmut Kuck (Laursberg) 7,2; 3. Rachel/Julia Seemann (Gut Weyern) und Manuela/Tim Stormanns (Eschweiler) 7,0
Springpferde Kl. L: 1. Figaro/Stormanns 7,0; 2. Chacca Lacca/Norbert Schiffer (Broichweiden) 7,6; 3. Rachel/Julia Seemann (Gut Weyern) 7,5
Stilspringen Kl. A, 1. Abt.: 1. Goldstern/Calvin Kausen (Dürwiß) 7,7; 3. Kjava/Anja Linder (Stolberger Pf) 7,2 2. Abt.: 1. Salino/Stefanie Wolters (Vinn) 8,0; 2. Dörnberg's Escalibur/Katharina Bär (Laursberg) 7,8; 3. Fabienne/Andre Minten (Eich) 7,7 3. Abt.: 1. Pepe/Tim Birckenstaedt (Würselen) 8,0; 2. Grimaldi/Stefanie Feucht (Dürwiß) 7,9
Stilspringen Kl. A, 1. Abt.: 1. Fighting Fox/Claudia Rongen (Vinn) 0/37,18; 2. Pepe/Birckenstaedt 0/37,28; 3. Lancaster/Birckenstaedt 0/37,81 2. Abt.: 1. Cino/Tim Bülls (Dürwiß) 0/38,82; 2. Compliment/Michelle Breuer (Reinartzkehl) 0/39,05; 3. Fairness/Simone Drießen (Würselen) 0/39,45 3. Abt.: 1. Pretty in Champagne/Stephanie Kutsch (Dürwiß) 0/36,72; 3. Solisco van Herikhave/Nadine Meisen (Laursberg) 0/38,22
Springen Kl. L, 1. Abt.: 1. Lady Royal/Breuer 0/43,35; 3. Compliment/Breuer 0/45,23 2. Abt.: 1. Action in Black/Daniel Gulgans (Dürwiß) 0/41,47; 2. Aristot/Marie Claeys (Gut Weyern) 0/43,19 3. Abt.: 1. Annaconda/Nadine Hintzen (Eschweiler) 0/39,92; 2. Barul de Barville/Hintzen 0/41,42; 3. Eternity/Hans-Günter Goskowitz (Eschweiler) 0/42,02
Springen Kl. M mit Siegerunde, 1. Abt.: 1. Bonito/Michelle Bleilevins (Rodebachtal) 0/29,80; 2. Viceroy/Stormanns 0/30,90; 3. Douglas du Buisson/Reinier Van der Maas (Gut Weyern) 0/32,36 2. Abt.: 1. Cachaca/Goskowitz 0/29,94; 2. Jasmin/Tija Alise Jurjane 0/31,20; 3. Balougir/Peter Kuchar (Roderberg) 0/32,62

Tischtennis
Bezirksklasse 1
1. Herzogenrath 20 180: 69 40: 0
2. Merzenhausen 20 154:105 28:12
3. Gangel 20 158:121 26:14
4. Oidtweiler II 20 153:128 24:16
5. Karken 20 146:134 23:17
6. Kohlscheid 20 121:133 19:21
7. Burtscheid 20 137:141 18:22
8. Eintr. Aachen II 20 128:142 16:24
9. Alem. Aachen 20 114:164 12:28
10. Porselen III 20 95:162 7:33
11. Unterbruch III 20 80:167 7:33
12. Eschweiler/Dürwiß II zurückgezogen
Bezirksklasse 2
1. Langerwehe 22 190: 70 39: 5
2. Raspo Brand II 22 182:105 35: 9
3. Düren 47 II 22 174:125 34:10
4. Kreuzau III 22 172:118 33:11
5. Bor. Brand III 22 154:127 26:18
6. Schlich 22 154:122 26:18
7. Höfen 22 131:156 19:25
8. Bergheim 22 141:164 18:26
9. Kenten 22 134:163 17:27
10. Bergath 22 123:174 10:34
11. Berrenrath 22 105:189 5:39
12. Türnich-Brüggen II 22 48:195 2:42
Jungen, Verbandsliga
1. Duisdorf 16 123: 48 28: 4
2. Rheindahlen 16 119: 65 25: 7
3. Jüllich 16 109: 81 23: 9
4. Oberdrees 16 111: 75 22:10
5. Düren 47 16 101: 88 18:14
6. Wickrath 16 104: 86 16:16
7. Baesweiler 16 50:115 7:25
8. Bonn 16 65:112 5:27
9. Lohmar 16 16:128 0:32
10. Euskirchen zurückgezogen

Karriere unter dem Union Jack

Aachens Mittelblockerin Ciara „Ki“ Michel hofft auf Einsätze in der britischen Nationalmannschaft. Alemannias Volleyballerinnen erwarten Münster.

VON MAX ECKSTEIN

Aachen. Zwei Ziele – bestmögliche Leistungen im Verein und ein Ticket zu den Olympischen Spielen 2012 in London – intensiv zu verfolgen, fällt einer Frohnatur nicht schwer. Wenn eine von Alemannia Aachens Bundesliga-Volleyballerinnen diesen Beinamen verdient, ist es Ciara Michel, die alle nur „Ki“ nennen. Die 25-jährige Mittelblockerin ist ein Paradebeispiel für die Internationalität der deutschen Eliteliga. „Ki“ Michels Mutter ist Britin mit irischen Wurzeln, ihr Vater, ein ehemaliger Basketballer, US-Amerikaner.

Der „Plan Olympia“

Die Tochter, die aus Australien nach Aachen kam, hat alle drei Staatsbürgerschaften und sich entschieden, den „Plan Olympia“ unter dem Union Jack, der Nationalflagge Großbritanniens, anzugehen auch in einer Mannschaft mit Lucy Wicks. Ihre Alemannia-Teamgefährtin durfte schon 68 Mal erleben, wie die Hymne für sie gespielt wurde, worauf der Neuling sehnsüchtig hofft.

„Zwei, drei Tage nach dem Saisonende im Mai geht es für zwei Wochen nach Sheffield, wo die „Trials“ beginnen“, schaut Ciara Michel nach vorne. Aus dem Kader von 20 nominierten Spielerinnen werden zunächst vier und später noch einmal vier gestrichen. „Zu den Auswahlkriterien gehören auf jeden Fall die Eindrücke, die unsere Trainerin auf der dreiwöchigen Länderspielreise nach Peru, Argentinien und Costa Rica gewinnt.“

Ihre Körpergröße von 196 Zentimetern gab den Ausschlag dafür, dass sich die 25-Jährige an der High School frühzeitig mit Volleyball und Basketball (Zitat: „Um die Sportart meines Vaters weiter zu betreiben, war ich nicht gut genug“) beschäftigte. Ihre Wahl hat sie nie bereut, nicht zuletzt weil „Ki“ Michel an der Universität in Miami zu den Leistungsträgerinnen am Netz gehörte.

Niveau vergleichbar

„Das Niveau, auf dem da gespielt wurde, ist durchaus vergleichbar mit der deutschen Bundesliga“, berichtet der Blondschopf. „Das war zuletzt in Melbourne sicherlich nicht so.“ Die Arbeit im Block – dabei erreicht sie eine Höhe von glatt drei Metern, bei Angriffssaktionen sogar noch zehn Zentimeter mehr – nennt Ciara Michel als ihre Stärke, während sie an Schwächen lieber arbeitet, als darüber zu reden. „Ich kann mich sehr gut einschätzen“, betont sie. „Außerdem weiß ja wohl jeder, dass man ebenso gute Tage wie schlechte hat in allen Lebensbereichen.“

Was die heute Abend anstehende Begegnung mit Münster angeht, hat sich die junge Frau viel vorgenommen. „Nach einem Auftritt wie gegen Wiesbaden, der sich so schnell nicht wiederholen wird, sind wir besonders motiviert“, verspricht die 25-Jährige, der Experten noch eine großartige Entwicklung vorherzusagen. „Man hat mir erzählt, dass es gegen Münster immer besondere Spiele waren. Das wird jetzt nicht anders sein. Und wir tun alles, um zu gewinnen!“



Von Aachen aus in die Nationalmannschaft: Ciara „Ki“ Michel möchte für Großbritannien ans Netz gehen. Heute spielt die Mittelblockerin mit den Alemannia-Frauen gegen Münster. Foto: Wolfgang Birkenstock

USC Münster hat nur ein besseres Satzverhältnis gegenüber den Aachenerinnen

Der USC Münster ist punktgleich (26:18) mit Gastgeber Alemannia Aachen (Rang 8) Sechster der Volleyball-Bundesliga, da er das bessere Satzverhältnis (46:33 gegenüber 43:40) hat.

Tatsache, dass sie das Hinspiel am Berg Fidel mit 3:2 nach großem Kampf für sich entschieden. Das war nach dem 3:0-Heimerfolg in der Bundesliga-Premieren-Saison 2008/09 der zweite Sieg für die Alemannia-Frauen. Dem stehen zwar 1:3-Auswärtsniederlagen sowie ein 2:3 zu Hause gegenüber.

Trainer Axel Büring, der sich nach der Niederlage am 19. Januar zu der Analyse verstieg, dass Aachen nur wegen einer Schiedsrichter-Fehlentscheidung gewann, hat 15 Spielerinnen im Kader. Sechs von diesen sind 1990 oder später geboren. Den bekanntesten Namen trägt sicherlich Libera Linda Dörendahl. (eck)

Walheim will diesmal einen „großen Fisch“ erlegen

Der Landesliga-Spitzenreiter tritt heute Abend bei Verfolger Nierfeld an. „Meine Jungs sind heiß.“

Aachen. Noch vor drei, vier Wochen schien Hertha Walheim schon mit einem Bein in der Fußball-Mittlerreihen zu stehen. Und niemand konnte Hertha-Coach Mirko Braun so recht verstehen, der von „einer Stufe nach der anderen“ sprach und das Wort „Aufstieg“ großräumig umging. Jetzt sieht die Situation ein wenig anders aus. Der FC Erststadt steht punktgleich mit Walheim auf

Rang 2 – aber auch nur, weil die Erststädter am Sonntag nur remis spielten. Und dahinter lauert die Verfolger sprunghaft. Einer davon ist der SV Nierfeld auf Platz 4, bei dem die Walheimer heute Abend zu Gast sind. Gewinnen sie, beträgt das Polster zum Gastgeber wieder sechs Zähler, verliert man, ziehen die Nierfelder punktmäßig gleich.

„Zurzeit haben wir eine Ergeb-

niskrise“, formuliert es Braun sehr schön. Vor allem gegen Gegner aus der unteren Tabellenregion wie Niederau taten sich seine Jungs zuletzt schwer. „Bei den kleinen Fischen haben wir verloren. Nun wollen wir mal einen großen erlegen. Die Jungs müssen zeigen, ob wir als Tabellenführer so stark sind, einer solchen Mannschaft Paroli zu bieten und ein gutes Spiel machen können. Meine Jungs sind

heiß auf dieses Spitzenspiel.“ Einfach wird das heute Abend auf dem „kleinsten Platz der Liga“ nicht, denn Nierfeld ist zu Hause ein unbehaglicher Gegner, der sehr kampfstark agiert. „Im Hinspiel haben wir eine Nierfelder Erfolgsserie nach 25 Siegen durchbrochen“, blickt Braun zurück. Heute kann der Hertha-Coach erstmals wieder auf Thiemo Huppertz und Oliver Weitz bauen. (rau)

Fragezeichen gibt es noch hinter der Liga

Die Bezirksligisten VfR Würselen, Yurdumspor Aachen und der SC Kellersberg benötigen noch Punkte

Aachen. Ob das (aus technischen Gründen) abgebrochene Spiel des VfR Würselen mit Germania Kückhoven nachgeholt wird, vermochte VfR-Coach Gökhan Demirci noch nicht einzuschätzen. „Ich weiß es nicht, aber ich hoffe doch, dass die Begegnung neu angesetzt wird.“ Beim Stand von 1:2 gegen Kückhoven fiel am Freitag im Stadion am Drischfeld die komplette Flutlichtanlage aus. In Würselen hofft man, dass in Sachen Klassenerhalt noch eine „Heimleuchtung“ stattfinden wird. Mit Gökhan Demirci, Yurdumspor Geschäftsführer Naim Okur und René Offermanns (SC Kellersberg) unterhielt sich Siegfried Malinowski.



Hofft mit dem VfR Würselen noch auf den Klassenerhalt: Gökhan Demirci. Foto: Martin Ratajczak

VfR Würselen

Im Juli stehen dem VfR Würselen fröhliche Tage ins Haus. Das 100-Jährige des Klubs wird gefeiert. Aus welcher Liga heraus die erste Mannschaft gratuliert, kann derzeit kaum prognostiziert werden. Nur dass die momentane Vorzeichen eher die Zuordnung in die Kreisliga vermuten lassen. Trainer Gökhan Demirci, seit vier Wochen im Amt, arbeitet mit Hochdruck daran, die Klasse zu halten. Sieben Punkte holte er bereits. „Wir können mutig in die nächsten Wochen gehen. Meine Mannschaft kämpft, sie rackert sich ab, und sie will das Ruder herumreißen“, sieht der Coach genügend Engagement in seinem Kader. Einzige die Defi-

türlich können wir auch da gewinnen“) begegnet der VfR den Personalproblemen mit einer Anleihe an die zweite Mannschaft. Demirci: „Dafür bin ich meinem Kollegen Björn Wangerin dankbar.“

Yurdumspor Aachen

Naim Okur versucht stets, die Dinge positiv anzugehen. Das tut er auch bei der Betrachtung der Ausgangslage in Kückhoven. Dort müssen die Fußballer von Yurdumspor Aachen am Sonntag hin. „Wir haben den Druck nicht, den haben die Kückhovener“, sagt der Geschäftsführer der Aachener und stellt sich so vor den eigenen Kader. Ist denn das 2:6 gegen Westwacht Aachen ganz ausgeräumt? „Das kann man sicherlich nicht sagen. Weil ich auch das Gefühl habe, dass unsere Mannschaft dieses Spiel viel zu spät ernst genommen hat“, gibt Okur eine Vermutung preis. Er hatte den Eindruck, „unsere Spieler haben sich noch zu sehr mit dem 3:0 über Würselen und über unseren Ex-Trainer Gökhan Demirci befasst“. Allerdings fühlten sich die Gäste auf Westwacht auch vom Schiedsrichter etwas benachteiligt. „Ich sage nicht, dass er schlecht gepfiffen hat, das wäre ungerecht. Aber beim Verteilen der Gelben Karten ist es sehr einseitig zugegangen“, zählte Okur acht Gelbe Karten gegen sein Team und keine gegen die Westwachtler. Okur: „In dieser Hinsicht war der

Bemessungsspielraum sehr unterschiedlich...“

SC Kellersberg

Es gibt Situationen, da fällt auch einem personalisierten „Erfahrungsschatz“ wie René Offermanns die Kinnlade herunter. Nach dem 1:2 seines KSC gegen Borussia Brand war das der Fall. „Ich dachte, ich bin im verkehrten Film“, ärgerte sich der frühere Verbandsliga-Stürmer über die Vorstellung seiner Mannschaft. Womit auch für ihn, Offermanns, das Thema Aufstieg beendet ist. „Das Thema Aufstieg ist bei uns keins mehr“, sagt der Trainer klar und deutlich. Und er fügt an, „was mich unheimlich sauer macht, ist die Situation bis zu diesem Punkt“. Nicht erst seit der Niederlage gegen die Brander Borussia hat Coach Offermanns erkannt, „wir haben nicht die spielerische Qualität, aufzusteigen“. Der sportliche Chef an der Husemannstraße sagt aber auch: „Ich danke meinen Kritikern. Jetzt verstehe ich den Fußball erst mal richtig.“ Also wird er seinen Spielern erklären, was zum Beispiel am Sonntag in Schwanenberg angesagt ist: „Unser absolutes Minimalziel kann ab jetzt zu nächst mal nur heißen, Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.“ René Offermanns gibt zu bedenken: „Mit unseren erreichten 31 Zählern ist der Klassenerhalt noch nicht gewährleistet.“

KURZ NOTIERT

Boule: Gelungener Start in die neue Saison

Aachen. Einen gelungenen Start in die Liga-Saison legten die ersten Mannschaften der beiden Aachener Boulevereine Boule d'Aix und Borcette hin. Die Erstvertretung des Kurpark-Klubs Boule d'Aix setzte sich mit Siegen gegen Düsseldorf sur place III (3:2) und Krefeld I (4:1) an die Spitze der Regionalliga Süd. Die aus der Regionalliga abgestiegene erste Mannschaft aus Burtscheid feierte zum Einstand in der Bezirksliga ebenfalls zwei Siege: Borcette I siegte gegen Köln-Nippes und gegen Köln BC II jeweils mit 3:2. (rom)

Radsport: Mießen zwei Mal unter den Top 5

Aachen. Der VSC Euregio-Fahrer Andreas Mießen fuhr am vergangenen Wochenende gleich zwei Mal eine Top-5-Platzierung ein. Am Samstag setzte er sich auf dem sehr selektiven Kurs in Mettmann noch kurz vor dem Ziel vom C- Hauptfeld ab und sicherte sich hinter der Spitzengruppe den fünften Platz. Beim C-Klasse Rennen in Krefeld-Fischeln sprintete er am Sonntag in einem spannenden Finale ebenfalls wieder auf Rang 5. Auch der RC Zugvogel Aachen ist erfolgreich in die Saison gestartet: Auf einer 80-km-Rundstrecke der Elite-A-Klasse wurden Hendrik Werner Zweiter und Christoph Schweizer Dritter. In Belgien fuhr Mario Lisok (Masters-B) auf Rang 2.

TERMINE HEUTE

Fußball
Landesliga: Nierfeld - Walheim (20.00)
Kreisliga B 1: Yurdumspor II - Arm. Eilendorf II, JSC Aachen - VfB 08 Aachen (beide 19.30)
Kreisliga B 2: Hoengen - Kohlscheider BC (19.30)
A-Junioren, Bezirksliga: Alem. Mariadorf - Breinrig (19.15), Lindenthal-Hohenliind - Vaalsersquartier
Frauen, Kreisliga: Setterich - Burtscheider TV (19.30)

Volleyball
Frauen, Bundesliga: Alem. Aachen - Münster (20.00/Neuköllner Str.)